

Wortbildung des Verbs

Bildungen mit festem Präfix

Präfix	Bedeutung	Beispiel
be-	signalisiert Bewirkung	beherrschen, beschleichen, bewundern
	hat auch ornative Bedeutung	begrenzen, begrünen
de-	markiert Gegensatz, Aufhebung	deformieren, demaskieren
dis-	markiert Gegensatz, Trennung	dislozieren, disqualifizieren
durch-	markiert Totalität, ‚von Anfang bis Ende‘	durchfahren, durchtanzen
	signalisiert Bewegung durch einen Gegenstand hindurch	durchdringen, durchleuchten, durchschauen
ent-	hat privative Bedeutung	entbinden, entkalken, entwässern
	signalisiert Bewegung von...weg	enteilen, entlaufen
	signalisiert Beginn eines Geschehens (erstarrt)	entflammen, entzünden
er-	markiert Beginn eines Geschehens	erblassen, erblühen
	bezeichnet erfolgreichen Abschluss eines Geschehens	erbauen, erhalten, erzwingen
hinter-	(kaum mehr produktiv) bezeichnet Negation, Verhinderung	hintertreiben, hinterziehen
	eine semantisch isolierte Neubildung ist	hinterfragen
in-	hat ornative Bedeutung	indoktrinieren
	signalisiert Bewegung in etwas hinein	injizieren, infiltrieren
miss-	signalisiert Negation	missbilligen, misslingen, missraten
re-	markiert Wiederherstellung eines früheren Zustandes	remilitarisieren, reprivatisieren
über-	markiert räumlich höher verlaufendes Geschehen	überbrücken, überzuckern
	markiert Überschreiten einer Norm	überheizen, übertreiben
	signalisiert ‚ein Ganzes umfassend‘	überdenken, überlegen
	markiert bewirkten Übergang	übersetzen, übertragen
um-	markiert räumliche Umfassung	umfassen, umgeben, umringen
unter-	markiert räumlich tieferes Geschehen	unterbauen, unterfangen, unterminieren
	signalisiert Hinderung	unterbinden, unterlassen, untersagen
	semantisch isoliert ist	unternehmen
ver-	markiert Geschehen mit definitivem Ergebnis	verhungern, vermarkten, versteppen
	signalisiert Fehlerhaftes	sich verschreiben, sich verfahren, versalzen
	hat ornative Bedeutung	verchromen, vergolden
wider-	markiert gegensätzliches Geschehen	widersprechen, widerstreben
wieder-	markiert Duplizität eines Geschehens	wiederholen
zer-	markiert Auseinanderbewegung	zerbrechen, zerfasern

Bildungen mit trennbarem Präfix

Präfix	Bedeutung	Beispiel
ab-	markiert Weg- oder Herabbewegung	abreisen, abnehmen
	markiert Verringerung, Verschlechterung	abnehmen (an Gewicht), abschaben, abtrennen
	markiert Gegensatz, Aufhebung	abbreufen, abwählen
an-	markiert Bewegung zu bestimmtem Punkt hin	anseilen, ansprechen
	markiert Anfang eines Geschehens	anbraten, andiskutieren, anstimmen
auf-	markiert nach oben gerichtetes Geschehen	aufblicken, aufschauen
	markiert Öffnung	aufbrechen, aufstemmen
	markiert plötzlichen Beginn eines Geschehens	aufheulen, aufleuchten
	markiert Verstärkung, Verbesserung	aufforsten, aufhellen
	markiert Geschehen mit völliger Beendigung	aufessen, aufbrauchen
aus-	markiert Bewegung von etwas weg	aussteigen, aussenden
	markiert Geschehen mit völliger Beendigung	ausdiskutieren, ausklingen
bei-	markiert Geschehen als begleitenden Umstand	beilegen, beimessen, beitragen
durch-	markiert Passieren eines Raum (auch im übertragenen Sinne)	durchgehen, durchfahren, durchgreifen
ein-	markiert Bewegung in einen Raum hinein	einfahren, einmarschieren

	markiert Gewöhnung	(Motor) einfahren, sich einleben
fehl-	markiert erfolgloses Geschehen	fehlgehen, fehlschlagen
herum-	markiert Tun als weitgehend ziellos, planlos, wahllos, als nicht genau auf ein bestimmtes Ziel mal hierhin und mal dorthin gerichtet	herumblödeln, herumreisen, herumschreien
	besagt, dass das Geschehen über eine gewisse Zeit hinzieht, dass man damit immer wieder einige Zeit beschäftigt ist	herumexperimentieren, herumlaborieren, herumtelefonieren
	bedeutet eine Kritik an dem im Basiswort genannten Tun	herumerzählen, herumerzählen, herummotzen
los-	markiert Beginn eines Geschehens	losfahren, losrennen, losschreien
mit-	markiert begleitendes Geschehen	mitessen, mitfahren, mitsingen
nach-	markiert räumlich oder zeitlich nachgeordnetes Geschehen	nachblicken, nachkommen, nachgehen, nachmessen, nachrennen
	markiert Handlung als Simulation	nachzeichnen, nachmachen
nieder-	nach unten, zu Boden	niederbrennen, niederdrücken
über-	markiert Geschehen als Veränderung	übergehen, übersetzen
	markiert Überschreiten einer Norm	überbewerten
um-	markiert Veränderung, Wandel	umbennen, umfahren (z.B. Verkehrsschild), umfärben, umhauen, umpolen, umstecken
umher-	nach allen Seiten	umherblicken
	besagt, dass das Geschehen über eine gewisse Zeit hinzieht, dass man damit immer wieder einige Zeit beschäftigt ist	umherlaufen
unter-	markiert Bewegung mit höher gelagertem Bezugspunkt	untergraben, unterschlupfen
	markiert Nichterreichen einer Norm	unterbewerten (Vorsicht - dieses Verb ist nicht trennbar!)
vor-	markiert Bewegung bei zurückliegendem Bezugspunkt	vorfahren, vorzeigen
	übertragen	vorgehen (Uhr)
	markiert Modellhaftes, Vorbildliches	vorschreiben, vorsingen, vorturnen
weg-	besagt, dass durch die im Verb genannte Tätigkeit, durch den genannten Vorgang oder Zustand etwas nicht dort bleibt, wo es sich vorher befunden hat	wegbringen, wegbleiben, wegdrücken, wegfangen
	besagt in Verbindung mit dem Dativ der Person, dass etwas, was jemand für sich hätte nehmen wollen, nicht mehr vorhanden ist, weil es ein anderer nimmt	(jemandem etwas) wegangeln, wegessen, wegnaschen, wegschnappen
	besagt, dass durch die im Verb genannte Tätigkeit etwas einem anderen nicht mehr zugänglich, ihm verborgen ist	wegschließen, wegsperren, wegstecken
	besagt, dass sich etwas von einem festen Ausgangspunkt in eine Richtung erstreckt	wegstehen (Haare, Gesäß)
	besagt, dass mit der im Verb genannten Tätigkeit das Ziel verfolgt wird, etwas zu beseitigen, nicht existieren zu lassen	wegarbeiten, wegkratzen, wegrasieren, wegwaschen
	besagt, dass durch die im Verb genannte Tätigkeit, durch den genannten Vorgang als Ergebnis etwas nicht mehr vorhanden ist, nicht mehr existiert	wegbeißen, wegdefinieren, wegqualmen, wegsterben
	besagt, dass sich eine nicht gewünschte, nicht beabsichtigte Beseitigung von etwas als Folge der im Verb genannten Maßnahme ergibt; als Folge des ... beseitigt werden, aufhören zu bestehen, vorhanden zu sein	wegadministrieren, wegformalisieren, wegidealisieren, wegreformieren
weiter-	markiert Andauern eines Geschehens	weiteressen, weiterfahren, weiterschlafen
wider-	(fast erstarrt) markiert Gegenbewegung	widerhallen, widerspiegeln

wieder-	markiert Umkehr oder Wiederholung eines Geschehens	wiederbringen, wiederkommen, wiedersehen
zu-	markiert Schließen einer Öffnung	zudrücken, zuklappen
	markiert Bewegung zu einem Punkt hin	zugehen (auf), zulächeln, zunicken, zuschauen
	markiert zielgerichtetes Tun	zuordnen, zuschneiden, zusprechen, zuteilen
zurecht-	markiert Angleichung an eine Norm	zurechtbiegen, zurechtrücken
zurück-	wieder zum Ausgangspunkt hin, in den Ausgangszustand	zurückdenken, zurückgeben, zurücklaufen
	wieder in den Besitz gelangen	zurückbekommen, zurückerobern
	hinten, hinter jemanden/etwas	zurückbleiben, zurückbehalten
	nach hinten	zurückbeugen, zurückblicken
	besagt, dass man mit dem im Basiswort genannten Tun auf gleiche Art reagiert, dass dieses Tun eine gleichartige Erwiderung ist	zurückgiften, zurücklieben, zurückschießen, zurückschlagen, zurückschreiben
zusammen-	markiert ein auf mehrere Größen gemeinsam bezogenes Geschehen	zusammenfassen, zusammennehmen, zusammenpassen

Bildungen mit Suffix

Suffix	Bedeutung	Beispiel
-eln	markiert Wiederholung und/oder Abschwächung, gelegentlich wirkt es zusätzlich abwertend (pejorativ)	ausklügeln, drängeln, einfädeln, frömmeln, lächeln, tänzeln
-igen	bezeichnet ein Tun, das sich auf ein Adjektiv oder auf ein Substantiv als Ausgangswort bezieht	reinigen, festigen, sättigen, peinigen, schädigen, verdächtigen
-ieren	oft verwendet, um ein Tun zu bezeichnen, durch das jemand/etwas in den Zustand gebracht wird, den ein Adjektiv/Substantiv bezeichnet	sozialisieren, simplifizieren, motorisieren, elektrifizieren, halbieren, komplettieren, relativieren, legalisieren, modernisieren, atomisieren, bagatellisieren, ritualisieren